

**KONKURS PRZEDMIOTOWY Z JĘZYKA NIEMIECKIEGO**  
dla uczniów gimnazjów województwa lubuskiego w roku szkolnym 2011/2012  
**Zawody rejonowe**

Drogi Uczniu,  
na wykonanie wszystkich zadań przeznaczona jest 90 minut.  
Życzymy Ci powodzenia!

**I.** Rozwiązując ten test, przeniesiesz się do czasów średniowiecza, którego ważnymi bohaterami byli między innymi rycerze. Z poniższego tekstu dowiesz się ciekawostek o ich życiu i drodze do zdobycia szlachetnego tytułu. Po przeczytaniu wszystkich informacji zaznacz krzyżykiem w tabeli, które z zamieszczonych w niej zdań są zgodne z treścią tekstu (**Prawda**), a które nie (**Falsz**).

### **Dreimal sieben Jahre - der lange Weg vom Knaben zum Ritter**



Kein adliger Junge wurde als Ritter geboren, zum Ritter wurden Jungen in 21 Jahren erzogen.

Von der Geburt bis zum siebenten Lebensjahr lebte der Sohn eines Adligen oder Ritters auf der elterlichen Burg. Dort wurde er entweder von seiner Mutter oder Kindermädchen erzogen. Mit sieben Jahren wurde er dann auf eine fremde Burg und an deren Hof gebracht. Als Edelknabe wurde er unter den strengen Augen der Edeldame und des Burggeistlichen mit höfischer Sitte, guten Manieren, biblischer Geschichte, Musik und Gesang vertraut gemacht. Das Erlernen von Lesen und Schreiben war eher nicht üblich. Neben den täglichen Übungen im Reiten und Schwimmen, musste ein Page „dienen“ lernen. Küchenarbeit und Bedienung der Herrschaften am Tisch gehörten ebenso zu den täglichen Arbeiten, wie die Arbeit im Pferdestall oder in der Waffenschmiede.

Mit 14 Jahren wurde der junge Ritteranwärter – mit manchmal bis zu 30 anderen Jungen an einem Hof – zum Schildknappen ernannt. Damit begann der dritte und härteste Teil der Ausbildung. Ab jetzt drehte sich alles um Waffen, Kampf, Jagd, Turniere und kriegerische Auseinandersetzungen. Um auch im Krieg bestehen zu können, wurden die Heranwachsenden Kälte und Hitze, Hunger und Durst, aber auch Angst und Schmerz ausgesetzt. Strenge Waffenmeister lehrten den Umgang mit dem Schwert und der Lanze in schwerer Rüstung – mit und ohne Pferd. Bereits die Knappen zogen mit ihrem Ritter in den Krieg und versuchten, auch im Kampf nicht von seiner Seite zu weichen. Neben diesen körperlich anstrengenden und manchmal lebensgefährlichen Ausbildungen, wurde auch für das Wohl des jugendlichen Herzens und Geistes mit täglichen Gebeten, Minnegesang und Gedichten gesorgt. Schließlich sollte der heranwachsende Edelmann selbst einmal einen Hof führen und sich zu benehmen wissen.

Hatte der junge Knappe endlich das 21. Lebensjahr vollendet und war an seinen Aufgaben erfolgreich gewachsen, wurde er in den Ritterstand erhoben. Dazu benötigte er auch jede Menge Geld für die Rüstung. Sie kostete in etwa soviel wie ein Bauernhof in dieser Zeit. War auch diese Hürde genommen, stand der Zeremonie nichts mehr im Wege. Den Tag und die Nacht vor diesem Ereignis verbrachte der nun erwachsene Knappe fastend und betend. In den Morgenstunden wurde er gewaschen und gebadet, bevor er in neue, edle Gewänder gehüllt

wurde. So vorbereitet, konnte die Aufnahme in die Gemeinschaft der Ritter durch den Ritterschlag erfolgen. Noch an diesem Tag erhielt der junge Ritter ein Pferd als Geschenk und sein bisheriger Herr richtete für ihn, alle Burgbewohner und Gäste ein großes Festessen aus.

[http://www.kidsweb.de/schule/kidsweb\\_spezial/ritter\\_spezial/ritter\\_sachtext.html](http://www.kidsweb.de/schule/kidsweb_spezial/ritter_spezial/ritter_sachtext.html)

		<b>Prawda</b>	<b>Falsz</b>
1.	Man konnte seine Ausbildung zum Ritter erst im Alter von 21 Jahren anfangen.		
2.	Sieben Jahre lang nach der Geburt durfte der Junge bei seiner Familie leben. Dann musste er auf eine andere Burg umziehen.		
3.	Ein Page sollte nicht nur gute Manieren haben und durchtrainiert sein, sondern sich auch als guter Helfer sowohl in der Küche als auch im Pferdestall beweisen.		
4.	Die Jungen mussten auch sehr gut lesen und schreiben können.		
5.	Ab dem 14. Lebensjahr lernten die Jungen richtig mit der Waffe umgehen.		
6.	Die Knappen nahmen am kriegerischen Kampf nicht teil, weil sie Angst vor Kälte, Hitze, Hunger, Durst und Schmerz hatten.		
7.	Zum Erziehungsprogramm eines Ritters gehörten auch der Gesang und das tägliche Gebet.		
8.	Die Ritterrüstung war preisgünstig.		
9.	Den ganzen Tag und die Nacht vor der Zeremonie durften die Jungen nichts essen.		
10.	Junge Ritter bekamen von den Gästen viele Geschenke, darunter auch ein Pferd.		

**II.** Kto chciał należeć do stanu rycerskiego, musiał odpowiednio ukształtować swój charakter. Uzupełnij poniższy tekst zamieszczonymi w ramce nazwami zwierząt, do których porównywani są ludzie. Trzy rzeczowniki zostały przytoczone dodatkowo i nie pasują do podanego kontekstu.

eine Eule, ein Luchs, eine Schlange, ein Hund, eine Biene, ein Löwe, eine Spinne, ein Hase

Der Ritter soll:



1. nicht feige wie ..... sein,
2. wie ..... kämpfen,
3. fleißig wie ..... sein,
4. Augen wie ..... haben,
5. treu wie ..... sein.

III. Rycerzy można było rozpoznać po stroju. W podanym opisie wybranych elementów garderoby i uzbrojenia rycerskiego wpisz w puste miejsca końcówki rodzajników i przymiotników.

### Ritterkleidung

Ein bestickt..... Wappenrock mit ein..... silbern.....Kettenhemd für klein.....  
Helden!

Dazu Accessoires zur Wahl:

ein blank..... Brustpanzer mit ein..... geschlossen..... Helm, ein verziert.....  
Waffengurt, ein lang..... Schwert oder eine Lanze mit eisern..... Spitze.



IV. W wiekach średnich żyły także księżniczki. Każda z nich chciała uchodzić za najpiękniejszą i najmądrzejszą. W przytoczonym fragmencie dialogu dwóch księżniczek od podanych w nawiasie przymiotników i przysłówków utwórz:

a) formy stopnia wyższego,

*Prinzessin Violanda:* Ich bin viel ..... (hübsch) als du, kann  
..... (gut) singen und ..... (hoch) springen.



b) wyrazy o przeciwnym znaczeniu.

*Prinzessin Adelisa:* Du bist dagegen ..... (fleißig), ..... (witzig) und  
..... (friedfertig).

V. Czy Ty chciałabyś zostać średniowieczną księżniczką / chciałbyś zostać średniowiecznym rycerzem? Uzasadnij swoją odpowiedź, formułując dwa zdania w języku niemieckim.

.....  
.....  
.....  
.....

VI. W języku niemieckim jest wiele wyrażen i zwrotów, których pochodzenie datuje się na czasy średniowiecza. Wskaż znaczenie podanych przykładów, zakreślając jedną z odpowiedzi (a, b lub c).

#### 1. Eine Pferdenatur haben -

- a) Haferflocken zum Frühstück gerne essen.
- b) leistungsfähig oder widerstandsfähig sein.
- c) viel Zeit im Freien verbringen.

**2. Ins kalte Wasser springen -**

- a) keine Angst vor kaltem Wasser haben.
- b) seine Gefühle nicht äußern wollen.
- c) eine neue Aufgabe bewältigen müssen.

**3. In den sauren Apfel beißen müssen -**

- a) saure Äpfel essen müssen.
- b) etwas Unangenehmes tun müssen.
- c) sich einen Zahn beim Apfelbeißen abbrechen.



**4. Jemandem fällt eine Last vom Herzen -**

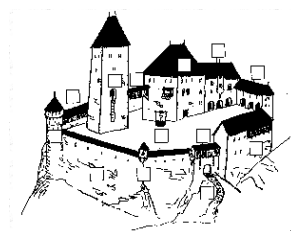
- a) jemand ist froh über die Lösung eines Problems.
- b) jemand leidet seit langem an einer Herzkrankheit.
- c) jemand macht anderen andauernd Sorgen.

**5. Ins Blaue hinein -**

- a) in die freie Natur.
- b) planlos, ohne Vorbereitung.
- c) ans Meer.

**VII.** W średniowieczu wznoszono liczne zamki. Ponieważ budowle te charakteryzują się bardzo rozbudowaną formą architektoniczną, można się w nich łatwo zgubić. Przeczytaj poniższy opis drogi wewnątrz zamku i uzupełnij go, tłumacząc na język niemiecki podane w nawiasach wyrazy lub wyrażenia.

Geh zuerst die Treppe hinauf, dann ..... (na dół), einen unterirdischen Gang



..... (wzdłuż). Nach 100 Metern biege  
..... (w lewo) um. Wenn du einen großen Ausgang  
siehst, richte dich nicht dahin, sondern dreh dich um, dann erkennst  
du ..... (naprzeciw) einer alten Tür eine Truhe. Die  
..... (pierwsze) Tür rechts führt zur Geheimkammer.

**VIII.** W średniowiecznej kuchni niejednokrotnie oferowano wyborne dania. Poniżej został podany oryginalny przepis z czternastego wieku na szparagi (<http://www.kochwelten.de/Spargelmitsafran.html>). W puste miejsca wpisz podane w nawiasach czasowniki w formie imiesłowu czasu przeszłego (Partizip Perfekt).

**Grüner Spargel mit Safran**



**Zubereitung:**

Der Safran wird in Weißwein ..... (einweichen). Die Spargel werden am unteren Drittel ..... (putzen), die Enden ..... (abschneiden) und ca. 5 bis 7 Minuten ..... (kochen). Die gehackten Schalotten werden in Olivenöl und Butter ..... (anschwitzen). Die Spargel

werden ..... (zugeben), leicht goldbraun .....  
(braten), mit Safranwein ..... (ablöschen), mit Salz, Pfeffer und Muskat  
..... (abschmecken) und je nach Geschmack mit etwas Parmesankäse  
..... (servieren).

**IX.** Ze  redniowiecza pochodzi wiele legend, w kt3rych jedn z postaci jest smok. Zapoznaj si3 z treścią historyjki i wpisz w puste miejsca wybrane wyrazy z ramki.

Angst, Mauer, Kraft, gerettet, grausamer, gelungen, verspätet, getötet, Tat, gefangen, Riesen, Reisen, Schreck,
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ein ..... Drache hat in einem alten Schloss eine schöne Prinzessin  
..... gehalten. Zu ihrer Wache hat er drei starke  
..... gestellt. Kein Hund hat vor  
..... in der Nähe gebellt. Einem jungen Ritter ist es  
doch ..... und er ist durch die .....  
gedrungen. Seine wagemutige ..... hat man jahrelang  
gepriesen, denn er hat eine außergewöhnliche ..... aufgewiesen. Dank  
ihm war die Prinzessin ..... und der Drache .....

